

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
I. Einleitung	15
1. Vertiefender Problemaufriss	21
2. Fragestellung und Zielsetzung	27
3. Methodik und Gliederung	29
II. Konzeptualisierung des theoretischen Rahmens	31
1. Begriffsspezifikationen	31
1.1 Der Kampagnenbegriff	32
1.2 Der Wahlkampf-begriff	33
1.2.1 Der multidimensionale Wahlkampf-begriff	37
1.2.2 Zeitrahmen des Wahlkampf	38
1.2.3 Funktionen des Wahlkampf	38
1.2.4 Träger des Wahlkampf	39
1.3 Kampagnen als Bestandteil des Wahlkampf	40
1.4 Der Professionalitätsbegriff im Professionalisierungsdiskurs	44
1.4.1 Professionalisierung als Sammelbegriff	47
1.4.2 Bezugsbereiche des Professionalisierungsbegriffs	49
1.4.3 Eingrenzung des Professionalitätsbegriffs ausgehend von professionssoziologischen Überlegungen	57
2. Konzeptioneller Rahmen: das heuristische Modell eines professionellen Wahlkampf	61
3. Systematische Kontextklärung: Kontextualisierung von Bürgermeisterwahlkämpfen	63
3.1 Der Bürgermeisterwahlkampf als Bestandteil des Kommunalwahlkampf im Kontext der Systemebene	63
3.2 Kandidatenzentrierung im Bürgermeisterwahlkampf	73

3.3	Zusammenfassung des kontextuellen Zugriffs	75
4.	Konzeption eines kandidatenzentrierten Kriteriensets	76
4.1	Bisherige parteizentrierte Indizes	76
4.1.1	Gibson/Römmele: CAMPROF-Index	76
4.1.2	Strömbäck: Modifizierung des CAMPROF-Index	81
4.1.3	Tenscher: erweiterter Professionalisierungsindex	82
4.2	Das kandidatenzentrierte Kriterienset der vorliegenden Arbeit	87
4.2.1	Informationsbasis	89
4.2.2	Ressourcen	91
4.2.3	Medienwissen	93
4.2.4	Direkte Kommunikation	96
4.2.5	Koordination & Rückkopplung	99
5.	Bestimmung des Professionalitätsgrads	102
6.	Hypothesen	103
6.1	Gemeindegröße	103
6.2	Politische Akteure	105
6.3	Gewinnchance	110
6.4	Amtsinhaber	112
6.5	Alter	113
6.6	Geschlecht	113
6.7	Bildungsgrad	114

III. Erhebungsdesign und Methode 116

1.	Ein- und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands	116
1.1	Auswahl des Bundeslandes	117
1.2	Auswahl der Gemeinden	120
1.3	Auswahl der Kandidaten	123
2.	Datenerhebung	129
2.1	Leitfaden-Interviews als Erhebungsinstrument	130
2.2	Leitfadenerstellung	133
2.3	Durchführung der Interviews	136
3.	Datenanalyse	138
3.1	Quantitative Inhaltsanalyse als Analysemethode	138
3.2	Entwicklung des Kategoriensystems	141
3.3	Durchführung der Datenanalyse	143
4.	Analysestrategie für die Testung der Hypothesen	144

1.	Systematische Analyse der Merkmale eines professionellen Wahlkampfes	145
1.1	Wahlkampfbudget	146
1.2	Wahlkampfteam	151
1.3	Planungsbeginn	155
1.4	Aufgabendelegation	157
1.5	Ablaufplan	158
1.6	Interner Austausch	160
1.7	Meinungsumfragen	161
1.8	Wahlauswertung	164
1.9	Selbstreflexion	167
1.10	Gegnerbeobachtung	169
1.11	Auswertung Podiumsdiskussion	172
1.12	Texte	177
1.13	Fotografie	179
1.14	Videospots	180
1.15	Printmedien	182
1.16	Homepage	184
1.17	Facebook	186
1.18	Direct Mailing	189
1.19	Hausbesuche	192
1.20	Infostände	194
1.21	Veranstaltungen	195
2.	Deskriptive Analyse der 21 Merkmale in Bezug auf die UVs	199
3.	Indexberechnung	208
4.	Inferenzstatistische Hypothesentestung	213
4.1	Bivariate Hypothesentestung	213
4.1.1	Gemeindegröße	213
4.1.2	Politische Akteure	214
4.1.3	Gewinnchancen	217
4.1.4	Amtsinhaber	218
4.1.5	Alter	219
4.1.6	Geschlecht	220
4.1.7	Bildung	221
4.2	Multivariate Hypothesentestung	223

VI. Diskussion	225
1. Interpretation der Ergebnisse	225
1.1 Professionalität im Kontext von Wahlkämpfen	226
1.2 Merkmale eines professionellen Bürgermeisterwahlkampfes	228
1.3 Bestimmung von Professionalitätsgraden	229
1.4 Professionalitätsunterschiede in Bürgermeisterwahlkämpfen	230
1.5 Kandidatenzentrierte Faktoren eines professionellen Wahlkampfes	234
1.6 Hypothesenprüfende Analyseergebnisse	236
2. Einschränkungen der vorliegenden Arbeit	246
3. Schlussbetrachtung	251
Literaturverzeichnis	259
Anhang ¹	

1 Der Anhang der vorliegenden Arbeit ist unter dem Titel des Buches auf der Internetseite www.nomos-shop.de aufrufbar.